

Kreisbote 24. 12. 2011

Gymnasiums-Initiative kämpft weiter

Nach ablehnendem Votum spricht Herrschinger Förderverein von »schwarzem Tag«

Herrsching – „Schwarzer Tag für Bildung im Landkreis Starnberg. Aber wir kämpfen weiter!“, lautet der Slogan des Fördervereins für ein zweites Gymnasium im westlichen Landkreis mit Sitz in Herrsching. Anlass für diesen Appell war eine Entscheidung im Starnberger Kreistag.

Wie berichtet, lehnte das Kreisgremium am Montag mit knapper Mehrheit ab, beim Kultusministerium zum jetzigen

Zeitpunkt Antrag auf ein zweites Gymnasium – favorisierter Standort ist Herrsching – zu stellen. Erst solle ein Finanzierungskonzept erstellt und die Bedarfsanalyse im Frühjahr abgewartet werden. Nicht nachvollziehbar ist für Jens Waltermann, Vorsitzender des Fördervereins, dass seitens der Kritiker in ihrer Argumentation das Gymnasium in die Waagschale mit einer ebenso geforderten Fach- beziehungsweise Berufsoberschule

geworfen wird. „Dies ist nicht Sache des Landkreises, sondern eine Aufgabe des Freistaates. Auch die Finanzierung ist nicht Sache des Landkreises. Die Bedarfsanalyse aber wird voraussichtlich bis zu sechs Monate in Anspruch nehmen.“ Waltermann befürchtet nun, dass das Kultusministerium aus der Ablehnung einen falschen Schluss insofern ziehen könnte, als dass das Gymnasium doch nicht so dringlich sei, wie es immer offe-

riert werde. Der Vorsitzende erinnert zudem an eine Bedarfsanalyse, die der Schul-Zweckverband im Sommer 2010 in Auftrag gegeben hatte. Darin werde laut Waltermann festgestellt, dass eine dauerhafte Unterversorgung von mindestens 650 Gymnasiasten aus dem westlichen Landkreis bestehe, die im Christoph-Probst-Gymnasium in Gilching keinen Platz fänden. „Die Analyse bejahte den Bedarf für ein zweites Gymnasi-

um mit mindestens 800 Schülern und sah den Bestand des Gilchinger Gymnasiums mit weiterhin 1.200 Schülern nicht gefährdet.“ Des Weiteren verweist Waltermann auf die Befürwortung eines weiteren Gymnasiums durch Fürstenfeldbrucks Landrat Thomas Karmasin. In den Nachbarlandkreis pendeln derzeit 500 Schüler aus. Die Internetadresse der Initiative lautet: www.gymnasium-herrsching.de.

pop